



EWF ZITIG

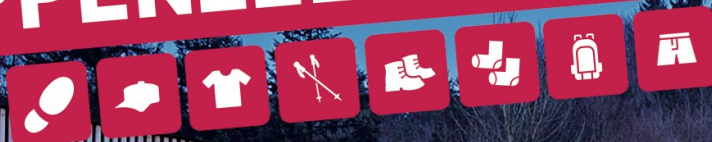


Oktober 2016



auf über 900 m²

IHR SCHUH- UND OUTDOORMARKT IM APPENZELLERLAND!



ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau
Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

ZUBERBÜHLER
zubischuhe.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Die Tage werden wieder kürzer und am Morgen ist es wieder kühler: ein untrügliches Zeichen, dass es Herbst geworden ist. Und für den EWF-ler und die EWF-lerinnen bedeutet dies zudem auch, dass die HV bevorsteht.

So findet ihr in dieser Ausgabe auch die Einladung mit allen Infos zu diesem Höhepunkt im Vereinsjahr.

Bei den Touren zu Beginn des Sommers waren die Temperaturen oftmals noch ziemlich tief. Teilweise lag auch noch Schnee an Stellen, wo zu dieser Jahreszeit sonst die Wiesenblumen blühen. Aber bekanntlich lässt sich der EWF von solchen „Kleinigkeiten“ nicht abhalten.

In den vergangenen Vorstandssitzungen waren wir fleissig und haben uns zu allem möglichen Gedanken gemacht. Über einiges findet ihr Informationen in diesem Heft, z.B. unter Bergsteigen/Wandern die neue Klassifikation von Touren. Auch unter Übrigens sind noch einige Infos aus dem Vorstand zu finden.

Ich wünsche allen viel Vergnügen bei der Lektüre – und immer auch dran denken: auf der Homepage hat es ganz viele Fotos von all den EWF-Aktivitäten!

Eure Redaktorin
Bettina Dietrich-Pfister

3/2016 Oktober

Inhalt

- 1 - Editorial/ Impressum
- 2 - Einladung HV
- 5 - Ausschreibungen
- 9 - Bergsteigen/Wandern
- 22 - Sportgruppe
- 23 - Übrigens ...

Vereinszeitschrift des EWF Herisau

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

Auflage: 550

Redaktion: Bettina Dietrich-Pfister

Mühlestrasse 2k

9100 Herisau

redaktion@ewf-herisau.ch

Redaktionsschluss:

Ausgabe 01/2017: 10.01.2017

Druck: SBB CopyCenter Bern

Adressänderungen/ Neueintritte:

Claudia Oertle

Burghalden 14

9100 Herisau

mutationen@ewf-herisau.ch

2 EWF-Hauptversammlung

Einladung zur 103. EWF-Hauptversammlung

am Samstag, 05. November 2016 um 14.15 Uhr
im Gasthaus zum Trauben
Weinfelden



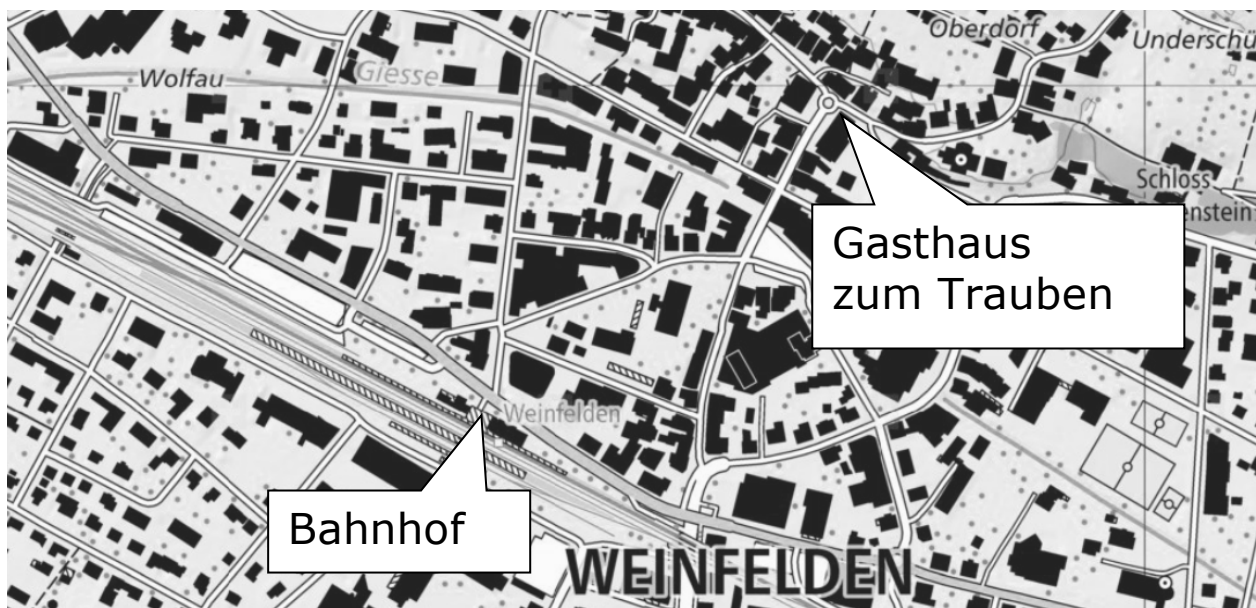
Liebe EWF-Mitglieder

Wir laden euch ganz herzlich ein zur 103. EWF-Hauptversammlung nach Weinfelden. Die HV findet dort im Gasthaus zum Trauben, im Festsaal statt.

Das Tagesprogramm

- 10.10 Uhr Treffpunkt zum Morgenspaziergang, Bahnhof Kehlhof
- ab 11.30 Uhr Apéro, anschliessend Mittagessen im Gasthaus zum Trauben
- 14.15 Uhr EWF-HV im Festsaal, Gasthaus zum Trauben, Weinfelden
- ca. 17.00 Uhr Ende der Hauptversammlung
- ca. 17.15 Uhr Foto-Rückblick auf die EWF-Höhepunkte 2016

Erreichbar ist das Gasthaus zum Trauben vom Bahnhof Weinfelden zu Fuss in 10 Minuten.



Zum **Morgenspaziergang** treffen wir uns bei gutem Wetter um **10.10 Uhr am Bahnhof Kehlhof**.

Die leichte Wanderung bringt uns in etwas mehr als einer Stunde auf dem Pilgerweg Kreuzlingen-Meilen direkt zum Gasthaus zum Trauben und dort zum Apéro.

Bei schlechtem Wetter fällt der Spaziergang aus und wir treffen uns direkt zum Apéro um 11.30 Uhr. Auskunft am Vorabend, 4.11. ab 18 Uhr auf www.ewf-herisau.ch.

Anmeldungen für das anschliessende **Mittagessen** bis **Sonntag, 30. Oktober** per E-Mail an mutationen@ewf-herisau.ch, per SMS oder telefonisch an 079 747 76 68/ 071 351 17 90.



Als Menü (Kosten CHF 30.-) wird serviert:

- Tagessuppe, Menusalat
 - Schweinschnitzel an Apfelbalsamschaum, Spätzli, Gemüse
- Das Essen sowie die Getränke werden direkt einkassiert.

Die Hauptversammlung mit dieser Traktandenliste beginnt um 14.15 Uhr:

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
2. Protokoll der HV vom 31. Oktober 2015
3. Jahresberichte des Präsidenten und der Obmänner
4. Jahresrechnung 2016
5. Budget 2017
6. Tourenprogramm 2017
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Verschiedenes und Umfrage

Traktandum 2:

Das Protokoll ist aus Platz- und Kostengründen nicht mehr in der EWF-Zitig abgedruckt. Es kann im Internet unter www.ewf-herisau.ch/hvprotokoll angesehen und bei Bedarf ausgedruckt werden. Wer keinen Zugriff darauf hat, kann das Protokoll bestellen bei unserer Aktuarin Claudia Oertle: mutationen@ewf-herisau.ch oder telefonisch: 079 747 76 68, 071 351 17 90.

Traktandum 7:

Unser langjähriger Revisor Othmar Zwysig tritt auf diese HV zurück. Wir freuen uns, dass wir diese Lücke wieder schliessen können: Zur Wahl als neuen Revisor stellt sich Simon Frigg zur Verfügung.

Simon studiert Wirtschaft und kennt die Arbeit als Revisor bereits von anderen Vereinen. Viele von euch kennen Simon als Teilnehmer an EWF-Touren. Zudem war er für den EWF auch schon als Kursorganisator (digitales Wandern) aktiv.



4 EWF-Hauptversammlung

→ Vakant hingegen ist weiterhin der **Obmann Wettkampfsport**, Werner Huber macht diesen Job ad Interim. Wer mithelfen möchte, den Vorstand hier zu entlasten, melde sich hier: praesident@ewf-herisau.ch.

Während der Hauptversammlung von 14 – 17 Uhr wird auf Voranmeldung wiederum ein Kinderhort organisiert, Anmeldungen analog Mittagessen.



Anschliessend an die HV zeigen wir euch nach einer kurzen Pause **die schönsten Bilder des vergangenen EWF-Jahres** in einer kurzweiligen von Sepp Bischof zusammengestellten Show.

Bis bald, wir freuen uns auf euch in Weinfeldern!

Der EWF-Vorstand

Abfahrten **zur Wanderung** ab Kehlhof (Ebnet-Kappel)

Romanshorn	ab 09.41 (IC, S14)	Winterthur	ab 09.35 (IC, S14)
St. Gallen	ab 09.04 (S5, S14)	Wil	ab 09.01 (S10, S14)
Herisau	ab 09.01 (S23, S5, S14)	Wattwil	ab 08.35 (S9, S10, S14)

Abfahrten **zum Apéro**

Romanshorn	ab 10.41 (IC)	Winterthur	ab 10.35 (IC)
St. Gallen	ab 10.04 (S5)	Wil	ab 11.01 (S10)
Herisau	ab 10.01 (S23, S5)	Wattwil	ab 10.35 (S9, S10)

Abfahrten **direkt zur HV**

Romanshorn	ab 13.41 (IC)	Winterthur	ab 13.35 (IC)
St. Gallen	ab 13.04 (S5)	Wil	ab 13.01 (S10)
Herisau	ab 13.01 (S23, S5)	Wattwil	ab 12.35 (S9, S10)

SVSE – Sternwanderung Winterthur Sonntag, 9. Oktober 2016

Der ESC Winterthur lädt uns zur traditionellen Sternwanderung in Winterthur ein.

Neben verschiedenen geführten Wanderouten wird dieses Jahr erstmals auch eine geführte Biketour angeboten!

Der EWF empfiehlt folgende Routen:

Route 1:

Treffpunkt: 10:10Uhr Bushaltestelle Archplatz, südlich Bahnhofplatz Winterthur

Abfahrt Bus Linie 12 um 10:17Uhr nach Bruderhaus

Wanderung: Kurze Besichtigung des Tierparks anschl. Wanderung über Eschenberg – Turm – Seen

Dauer ca. 1h

Route 4:

Treffpunkt: 10:00Uhr Bahnhof Sennhof-Kyburg

Wanderung: Sennhof – Sässel – Iberg – Eidberg – Oberseen

Dauer ca. 2h

Biketour:

Treffpunkt: 9:45Uhr Velostation Gleis 3, Sektor A, Hauptbahnhof Winterthur

Distanz 30km, Dauer ca. 2.5h

Am Treffpunkt Turnhalle Kanzleistrasse 24 in Winterthur Seen führt der ESC eine Festwirtschaft!

Ausführlich Information unter: <http://svse.ch/de/bs-de-national/2074-sternwanderung-jahrestreffen-bergsteigen-2016>

Anmeldung mit Angabe der Routen-Nummer erwünscht, für Biketour erforderlich bis 6.Okt 2016 an:

touren@ewf-herisau.ch oder sms an Stefan Signer 079 280 62 48



10./11. Dezember 2016

Einladung zur Fonduetour Hundsteinhütte

Infos zum Materialdepot-Ort (Hotel Krone ist momentan geschlossen), Anreise-Vorschlag mit Teilnehmerliste erfolgen kurz vor dem Anlass direkt an die angemeldeten Teilnehmer.

Essen: Fondue am Sa-Abend und Mittagessen am Sonntag macht Christian. Frühstück am Sonntag-Morgen von der Hüttenwartin Anita Lieberherr. Zusätzliche Esswaren wie z.B. Nüsse oder Weihnachtsguetzli sind willkommen. Wer es frühzeitig weiss, bitte bei Anmeldung bekanntgeben, dann können wir dies beim Essenseinkauf berücksichtigen.

Auskunft über Ausrüstung erteilt am Freitagabend ab 17 Uhr / 071 799 15 81 (Hundsteinhütte), zB. ob mit oder ohne Ski/Schneeschuhe (Barryfox!).

Anmeldung bis 02.12.2016: Mit untenstehenden Infos an Beat Frei, Sonnenfeldstr. 2, 9100 Herisau. Tel. 071 352 61 67 oder per E-Mail.

Mit kameradschaftlichen Grüßen: Christian Meier und Beat Frei

Anmeldetalon: Name, Adresse, Tel (Natel, falls im Aufstieg eingeschaltet)

.....

Anreise: Freitag oder Samstag
 mit OeV oder mit PW

80. EWF Skiwoche in Oberwald 4. bis 11. März 2017



Liebe EWF-Skiwücheler

Letztmals waren wir im Jahr 2011 in Oberwald. Seit 1990 führte das Hotel Brigitte Nanzer mit den Geschwistern (Beata Spranzi, Klaus und Toni Nanzer). Im 2012 übernahm dann Claudio Spranzi (Sohn von Beate Spranzi) die Betriebsführung. Das Hotel wird seit der neuen Führung etappenweise erneuert und modernisiert.

Im letzten Winter besuchten wir das Hotel Furka und lernten den neuen Chef kennen. Der Schnee, das Wetter und die Küche war alles ausgezeichnet. Wir freuen uns jetzt schon auf einen angenehmen Aufenthalt im **Hotel Furka** und die feine abwechslungsreiche Küche.

Das Tourengebiet bietet leichtere und auch etwas schwerere Skitouren mit 2 bis 5 Stunden Aufstieg und herrlichen Hängen ins Tal.



Wir logieren wieder im

****Hotel Furka**

www.hotel-furka.ch

Im Pauschalpreis pro Teilnehmer inbegriffen sind, alle Übernachtungen, Halbpension und Marschtee. Alle Zimmer haben Dusche / WC / Radio oder TV.

Die Tourenleiter Urs Seiler und Stefan Signer freuen sich auf deine Teilnahme und eine tolle Tourenwoche mit dem EWF.

Pauschalpreis ⇒ **DZ Fr. 740.-** / ⇒ **EZ Fr.820.-** (*nur wenige, kleine EZ)

Name, Vorname	Jg.	Adresse	Hdy-Nr.	DZ / EZ*	Zug
Ort / Datum			Unterschrift		

Anmeldung bis spätestens **30.11.2016** an Urs Seiler, Stadlerstrasse 70, 8404 Winterthur

SVSE-Schweizermeisterschaft in Wildhaus

In diesem Winter organisiert der EWF zusammen mit der SVSE Wintersport die Schweizermeisterschaft Alpin / Langlauf im Toggenburg (Wildhaus).

Der Vorstand ruft dazu euch Mitglieder auf mitzumachen. Sei dies als aktiver Sportler / aktive Sportlerin (Riesenslalom, Slalom, Langlauf, Staffellanglauf), oder als Helfer / Helferin für die Wettkämpfe.

Bitte markiert euch diese Daten in der Agenda mit Rotstift:

2.-4. März 2017

Weitere Infos: svse-sm-wispo.ch/

Interessenten (sowohl Sportler/innen als auch Helfer/innen) melden sich bitte bei:

Werner Huber, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau, 071 351 53 76,
Dienst: 051 282 72 55, vizepraesident@ewf-herisau.ch

Vorschau Wettkampfsport 2017

Liebe EWF-ler und EWF-lerinnen

Auch im kommenden Jahr werden wiederum diverse Wettkämpfe stattfinden. Damit ihr euch die Daten bereits jetzt schon rot markieren könnt, hier eine Übersicht der bereits bekannten Anlässe. Wir freuen uns, wiederum viele altbekannte aber auch neue Gesichter an den Wettkämpfen begrüßen zu können!

Monat	Datum	Was	Sportart
Januar	06. – 08.	SVSE Lawinenkurs	Bergsteigen
	07. – 10.	SVSE Langlauf-Camp in Davos	Wintersport
	14.	Nacht-Riesenslalom in Schwende/AI	Wintersport
	16. – 19.	SVSE Race Camp Unterwasser	Wintersport
	22. – 28.	SVSE Schneesportwoche Lenk	Wintersport
	29.	Regionalrennen Grüşch Danusa: RS	Wintersport
Februar	17.	Freiwilliges Training in Amden	Wintersport
	18.	Regionalrennen Amden: RS/SL	Wintersport

Ausschreibungen + Bergsteigen/Wandern⁹

März	01.	Regionalrennen Wildhaus: Nachmittags RS	Wintersport
	02. – 04.	82. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf in Wildhaus	Wintersport
	05. – 10.	Fels und Eis, Trift und Gelmergebiet	Bergsteigen
	25.	Jochpassrennen Engelberg: RS	Wintersport
April	29./30.	SVSE Schweizermeisterschaft Volleyball Brig	Volleyball

Interesse?

Meldet euch bei unserem Wettkampfbormann a.i. Werner Huber, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau, 071 351 53 76 oder wettkampf@ewf-herisau.ch oder den einzelnen Chargenleitern.

Tourenberichte Mai - September 2016

Seit der letzten Ausgabe der EWF-Zitig haben folgende Touren statt gefunden. Die ausführlichen Berichte und ganz viele Fotos sind auf der Homepage zu finden.

11. Mai Wanderung durch das Zürcher Weinland

mit 8 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler

Route: Frauenfeld – Kartause Ittingen – Hüttwilersee – Nussbaumersee – Stammheim

Wetter: Leichte Bewölkung, teils sonnig und warm.

Und sonst noch: Auf der ornithologischen Wanderung ;-) konnte beim Mittagessen die seltene Schwalbenmöwe beobachtet werden. Später kreuzte die Gruppe auch noch auf 6 Wildgänse.

17. Mai La Tourne - Les Ponts-de-Martel

mit 12 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Col de La Tourne – Tablettes – Solmont – Brot-Dessus – Les Ponts-de-Martel

Wetter: Stark bewölkt, angenehme Temperatur.

Und sonst noch: Obwohl die vielen Wolken nicht unbedingt zum Wandern einladen, war es im Postauto von Neuchâtel Richtung Lo Locle ziemlich eng, da noch eine 37köpfige Wandergruppe aus Aarau ebenfalls damit fuhr.

20. Mai

Bike: Gäbris zum 2.

mit 3+3 Teilnehmenden; Tourenleiter H. Haas

Route:

Bahnhof St. Gallen – Tal der Demut – Falkenwald – Ringelberg – Brand – Hülseregg – Teufen – Bühler – Befang – Hofstatt – Gäbris – Wissegg – Neppenegg – Buechschwendi – Steineggwald – Oberer Horst- Wenigerweiher – Kapf – Scheitlinbüchel

Wetter:

Anfänglich kühl und lokale Nebelfelder, sowie grössere Quellwolken, die sich gegen Abend weitgehend auslösten.

Und sonst noch: Bei der Hinfahrt zum Gäbris passierte die Gruppe Nord- und Südportal der Tunnelbaustelle der Appenzellerbahnen. Dank dem Gast Dani Mattle kamen die Biker auch noch in den Genuss genauerer Infos zu diesem Bauwerk.



25. Mai

Tösstaler Seitentobel

mit 19+3 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Frigg

Route:

Bahnhof Turbental – Hutzikon – Hutziker Tobel – Neugrüt – Weidhof – Girenbad – Höchholz – Unterschlatt – Tüfels Chillen – Bahnhof Kollbrunn

Wetter:

Schön, leicht bewölkt aber trocken.

Und sonst noch: Auf dieser Tour mit dabei die knapp dreijährige Inayah

1. Juni

Gemeinschaftswanderung ESV Schaffhausen

mit 18 Teilnehmenden, davon 11 EWF; Tourenleiter H. Metzger (ESV) und S. Signer

Route:

Siblingerhöhe – Hallauerberg – Wilchlingerberg – Trasadungen

Wetter:

Wolkig, später sonnig

Und sonst noch: Eigentlich erstaunlich dass nur 4 Teilnehmende vom ESV waren, denn unterwegs überraschte Tourenleiter Hans mit einem Hallauer Weisswein zum Apéro.

Bei der Grillstelle am Mörderrain dann brannte bereits das Feuer – dem Zwilling Bruder von Hans sei Dank – so dass sofort mit grillieren begonnen werden konnte. Aber möglicherweise ist das ja auch beim ESV die Ausnahme;-)



3. Juni

Schauenberg

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiterin K. Nussbaumer
Route: Bahnhof Elgg – Farenbachtobel – Schauenberg – Schnurrberg – Hutziker Tobel – Bahnhof Turbental
Wetter: Zuerst Regen, dann aber Wetterbesserung.
Und sonst noch: Ursprünglich plante Kati eine Wanderung zum Wildensbucherturm ersetzte diese dann aber durch einen Marsch entlang dem Pilgerweg zu Richis Badvilla am Sihlsee. Da dann aber die Wetterprognosen Dauerregen voraussagten – nicht das Wetter, das zum Bräteln und Baden einlädt - entschied die Tourenleiterin kurzfristig statt dessen auf den Schauenberg zu wandern. Fazit: Sowohl Tourenleitende als auch Teilnehmende des EWF scheinen äusserst flexible zu sein;-)

6. Juni

Gamsalp - Oelberg

mit 6+1 Teilnehmenden; Tourenleiterin M. Zürcher
Route: Wildhaus Lisighuus – Oberdorf – Gamsalp - Inggadells – Galfer – Germil – Voralp – Oelberg - Oberdorf
Wetter: Sonnig, teilweise bewölkt, zeitweise drohende Gewitterwolken.
Und sonst noch: Bei dieser Wanderung mit von der Partie war auch ein Hund, deshalb +1.

11. Juni

Gotthelf-Märit Sumiswald

mit 12 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: Grünenmatt – Trachselwald - Sumiswald

Wetter: Vormittags bewölkt, nachmittags Regen.

Und sonst noch: Aus Begeisterung für den besonderen Markt liessen einige das Mittagessen weg, währenddem sich andere in den verschiedenen Lokalen, z.B. der Sumpflochbar verköstigten.

18. Juni

PräsiTour

mit 7 Teilnehmenden; Tourenleiter A. Leonhardt

Route: Bahnhof Nesslau – Alt St. Johann – Gluristal - Hinter-
rugg – Chäserrugg – Niederi – Walenstadt

Wetter: Wechselnd bewölkt,
teilweise neblig, „fein
föhnig“.

Und sonst noch: Diese Tour führte der EWF bereits einmal durch, nämlich am 16. Mai 1915, also vor etwas mehr als 101 Jahren.



22. Juni

St. Iddaburg

mit 21 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Frigg

Route: Tüfrüti – Stäägen – Vordergadenwis – St. Iddaburg –
Hamberg – Schöchli – Hawald – Tüfrüti - Kirchberg

Wetter: Schön

Und sonst noch: Es soll eine abwechslungsreiche Wanderung gewesen sein mit zahlreichen längeren und kürzeren Auf- und Abstiegen.

23. Juni

Ehrenmitgliedertreffen

mit 22 Teilnehmenden; Organisator A. Oehy

Route: Region Wil

Wetter: Das bleibt wohl das Geheimnis der Ehrenmitglieder...

Und sonst noch: Besten Dank Albert für die Organisation.

28. Juni

Gasterntal, Frauenschuh

mit 15 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt
Route: Kandersteg Bahnhof – Landgasthof Ruedihus – Kander-Chlus mit Kanderfällen – Restaurant Waldhaus – Selden, Hotel Gasterntal
Wetter: Schön
Und sonst noch: Gemäss dem Tourenbericht war die Tour nur so gespickt von Highlights. Mehr darüber auf der Homepage.



6. Juli

Chemispitz – Piz Alun

mit 16 Teilnehmenden; Tourenleiterin L. Bähler
Route: Fürggli – Ragolerchopf – Chämispitz – Fürggli – Piz Alun – St. Margrethenberg
Wetter: Sonnig, angenehme Temperatur.
Und sonst noch: Nach dem ersten Gipfel (Chämispitz) kehrte die Gruppe auf der Alp Maton zum Kaffee ein. Aufgetischt wurden dann nicht nur Kaffee, sondern auch noch flaschenweise das gewisse „Etwas“...

18. Juli

Preda – Alp Zavretta – Bergün

mit 8+2 Teilnehmenden; Tourenleiterin O. Frigg
Route: Bahnhof Preda – Alp Zavretta – Muot Surent – Bahnhof Bergün
Wetter: Schön
Und sonst noch: 2 Teilnehmerinnen waren grösstenteils auf „einer eigenen Wanderung“ zum Lac da Palpuogna und danach auf dem bahnhistorischen Lehrpfad unterwegs. In Frazza warteten sie dann auf die übrigen 8, so dass wenigstens ein Teil noch gemeinsam unter die Füsse genommen werden konnte.

20. Juli

Ruswilerberg

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: Malters – Hellbühl – Hunkele – Ankeland – Strick – Nottwil

Wetter: Schön, warm.

Und sonst noch: Dank einer Betriebsstörung im Bahnhof Zürich verpasste die Gruppe den Anschlusszug in Luzern. Glücklicherweise fährt aber alle 30min ein Zug von Luzern nach Malters, so dass der Zeitplan wohl nicht allzu sehr auf den Kopf gestellt werden musste.

27./28. Juli Klettersteig Tälli

mit 3 Teilnehmenden; Tourenleiter B. Frei

Route: Engstlenalp – Sätteli – Berggasthaus Tälli

Berggasthaus Tälli – Klettersteig Tälli – Engstlenalp

Wetter: Am 1. Tag intensiver Dauerregen mit kurzem Gewitter, am 2. Tag sonnig und wolkenlos mit Hochnebel ab 11 Uhr.

Und sonst noch: Das der Niederschlagsradar nicht immer stimmt, erlebten die 3 am 1. Tag: statt weniger wurden die Niederschläge je länger je heftiger und wurden irgendwann auch noch von Blitz und Donner begleitet. Zum Glück war an diesem Tag *nur* Wandern auf dem Programm und im Berggasthaus konnten die nassen Schuhe und Kleider im Trocknungsraum *entwässert* werden.



4. Aug.

Seniorenwanderung rund um Eschlikon

mit 17 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: Eschlikon – Aussichtspunkt Vorderberg – Blaare – Restaurant Säntisblick – Eschlikon

Wetter: Schön

Und sonst noch: Die – anscheinend noch sehr fiten – winterthurer Senioren kamen gar mit dem Velo zum Treffpunkt. Und, kaum zu glauben, aber das Restaurant Sântisblick wurde gemäss Tourenbericht tatsächlich rechts liegen gelassen! schliesslich wartete im Restaurant Post das Mittagessen;-)

7.-9. Aug. Sustenpass

mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid

Route: Gurnellen Wiler – Wassen – Meiental – Färnigen
Färnigen – Sustenpass – Steingletscher – Gaden –
Talstation Tällibahn – Tällihütte
Tällihütte – Nesselthal – Innertkirchen – Aareschlucht –
Haltestelle Aareschlucht West der MIB

Wetter: Tag 1 und 2 wolkenlos schön mit angenehmer Brise,
Tag 3 hochnebelartig bedeckt, ab Mittag leichter, spä-
ter anhaltender Regen.

Und sonst noch: Dass zur Überwindung der 500 Höhenmeter von der
Talstation bis zur Tällihütte die Tällibahn benutzt wur-
de, schien bei allen auf Zustimmung zu stossen – im
Bericht ist zumindest nicht zu lesen, dass jemand die
Strecke zu Fuss bewältigt hätte.

12. Aug. Bisse des Sarrasins

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Fang – Brücke über die Navisence – Bisse des Sarras-
ins – Les Voualens – rund um Les Crêtes – Vercorin

Wetter: Anfangs bedeckt, dann immer schöner, angenehme
Temperatur.

Und sonst noch: Ob man's glaubt oder nicht: eine kurze Passage muss-
ten die Teilnehmenden tatsächlich auf allen vieren
passieren, denn sie waren schlicht weg zu gross – der
Fotobeweis finden wir auf der Umschlagseite.

16. Aug.

Rigi Hochflue

mit 8 Teilnehmenden; Tourenleiter O. Zwysig

Route: Bergstation Seilbahn Urmiberg – Egg – Rohrboden – Gätterlipass – Scharteggli – Chälenwald - Hochflue – Gätterlipass – Ried – Ledi – Lauerz

Wetter: Schön, einige Quellwolken

Und sonst noch: Die Urmiberg-Seilbahn scheint eine eher kleine Gondel zu haben. Immerhin waren 2 Fahrten nötig bis alle 8 nach oben zu bringen.

Via Alpina



Auf bestehenden Wegen durchquert die Via Alpina ein einzigartiges alpines Gebiet quer durch die Schweiz. Die Via Alpina steht aber auch für vielfältige Kultur und Landschaftsräume mit einer riesigen Anzahl verschiedenen Tier und Pflanzenarten sowie für vergangene Geschichte.

Am 30. April 2016 sind wir zur 1. Etappe in Vaduz gestartet:

1. Etappe Vaduz – Sargans

+574m/-548m
17.75km 5h



2. Etappe Sargans- Alp Siez

+989m/-296m 16.9km
6h



3. Etappe Alp Siez- Elm

+1193m/-1385m
18.25km 7.5h



4. Etappe Elm –
Linthal
+1605m/-1934m 23km
8.5h



5.Et. Linthal – Ur-
nerboden
+1089m/-364m 16km
6h



6. Et.Urnerboden - At-
tinghausen
+850m/-1752m 30km
10h



7.Et. Attinghausen –
Engelberg
+1954m/-1439m
25.8km 9h



7 Teilnehmer haben bis jetzt alle Etappen ab-
solviiert

Herzliche Gratulation

Aber auch den anderen 15 Teilnehmern, wel-
che mehrere oder nur einzelne Etappen ab-
solviierten!

Total: +8254m/-7718m 147.7km 52h

Via Alpina, wir kommen wieder im 2017!

Info Info Info Info Info

Der sichere Weg

Vor einer Wanderung in unbekanntem Gelände stellt sich immer die Frage, ob man denn den Anforderungen gewachsen sei. Das zu beurteilen bedingt eine genaue Angabe der unterwegs zu erwartenden Schwierigkeiten. Wie steil, wie ausgesetzt ist die Route? Im Jahr 2001 hat der Schweizerische Alpenclub zu diesem Zweck eine sechsstufige Skala entwickelt, die von T1 bis T6 reicht:

T1: Wandern (gelb markiert). Gut gebahnte Wege in sanftem Gelände, auch in Turnschuhen begehbar. Keine besonderen technischen Anforderungen und keine Absturzgefahr. Die Orientierung ist im Normalfall auch ohne Karte möglich. Solche Wanderungen können über geteerte Fahrstrassen, Karren- und Saumwege oder einfache Wanderwege führen.

T2: Bergwandern (rot-weiss markiert). Wege mit durchgehendem Trasse durch teilweise steiles Gelände. Absturzgefahr nicht ausgeschlossen, etwas Trittsicherheit und elementares Orientierungsvermögen sind erforderlich. Wanderungen dieser Kategorie können auch als Saumwege durch sehr steiles Gelände leiten, oder geländer- bzw. ketten gesichert an Abgründen entlang führen. Trekkingschuhe sind empfehlenswert.

T3: Anspruchsvolles Bergwandern (rot-weiss markiert)

Der Weg muss nicht unbedingt durchgehend sichtbar sein. Die Route kann teilweise über Geröllflächen, weglose Schrofen und exponierte Stellen mit Absturzgefahr führen. Ausgesetzte Passagen können mit Seilen, Ketten oder Leitern gesichert sein, setzen aber gute Trittsicherheit und solide Trekkingschuhe voraus. Eventuell werden die Hände zum Stützen des Gleichgewichts gebraucht. Durchschnittliches Orientierungsvermögen und elementare Bergerfahrung sind gefragt.

T4: Alpinwandern (blau-weiss markiert)

Ein Wegtrasse ist nicht zwingend vorhanden, an gewissen Stellen braucht es die Hände zum Vorwärtskommen. Die Route führt über recht ausgesetzte Felsen, heikle Grashalden und Schrofen. Ab dieser Schwierigkeit können auch sanfte Gletscher und Firnfelder vorkommen, die bei normalen Verhältnissen soweit ausapern, dass sich allfällige Spalten gut erkennen und ohne Sturzgefahr umgehen lassen. Alpine Erfahrung, Vertrautheit mit exponiertem Gelände, gutes Orientierungsvermögen und die Fähigkeit zur Beurteilung des Routenverlaufs sind nötig.

T5 Anspruchsvolles Alpinwandern (blau-weiss markiert)

Oft wegloses, exponiertes, anspruchsvolles Gelände, dazu einfache Kletterstellen, steile Schrofen und/oder Gletscher mit Ausrutschgefahr. Gute Bergerfahrung, auch im hochalpinen Bereich und Umgang mit Pickel und Seil sind gefragt.

T6 Schwieriges Alpinwandern (blau-weiss markiert)

Meist keine Wegspuren, Kletterstellen bis zum II. Grad. Ausgereifte Erfahrung mit alpinechnischen Hilfsmitteln.

Berg Heil!
Euer EP Ernst Egli

Dieser Bericht erschien bereits in der EWF Zitung 2/2009. Detaillierte Schwierigkeitsskalen auf der EWF Homepage unter Quicklinks.

Ab dem neuen Vereinsjahr werden Wanderungen in unserem Tourenprogramm anhand dieser Skala ausgeschrieben. Bei den Skitouren hingegen wird gemäss SAC diese Klassifizierung nicht verwendet.

Hierzu eine Kurzübersicht für Wanderungen und Skitouren:

Wandern:

- T1 Wandern
- T2 Bergwandern
- T3 anspruchsvolles Bergwandern
- T4-T6 Alpinwandern

Skitouren:

- L Leicht
- WS wenig schwierig
- ZS ziemlich schwierig
- S schwierig

Weitere Infos dazu findet ihr auch auf der Homepage des SAC unter: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

32. Kleinkaliber Plausch-Schiessen

13. August 2016 in Gossau



Wegen der gleichzeitig stattfindenden Olympiade, hat unser Schützenmeister Marco das traditionelle Schiessprogramm erschwert. Neu sind 20 statt 10 Schüsse abzufeuern und es gilt die Wertung mit Zentelpunkten, d.h. Wertung 0,0 (siehe Vermerk unter übrigens) bis 10,9, Maximalwertung somit 218 Punkte. Bereits ab 14 Uhr lagen die ersten Schützinnen im Stand und versuchten möglichst gut und genau die Scheibenmitte zu treffen, unter der gütigen Mithilfe des örtlichen Schützenvereines Gossau. Nicht immer gelang das und man hörte so hie und da einen Stosseufzer oder ein Zähneknirschen, wenn wieder mal was daneben ging. Wer

noch nicht bereit war oder noch keine Sacheiben frei war, konnte sich in der Festwirtschaft verköstigen um die nötigen Kalorien für dieses Olympiaprogramm einzunehmen. Langsam füllte sich der Schützenstand und die Festwirtschaft und zum Schluss waren es 31 Schützen und einige Fans die zu diesem Wettkampf antraten. Wegen der doppelten Anzahl Schüsse dauerte der Anlass etwas länger, somit blieb genug Zeit in der Wirtschaft zu diskutieren und neue Strategien fürs nächste Jahr zu entwickeln. Mit Spannung wurde dann die Rangverkündigung erwartet. Dieses Jahr mussten wir uns alle von einem ganz jungen Schützen geschlagen geben, der mit mehr als 200 Punkten ein Glangresultat erzielte. Bei den Damen siegte Susanne und bei den Herren der Organisator Marco. Rangliste folgt unter www.ewf-herisau.ch.

Besten Dank an den Organisator Marco und seine Tochter Nathalie für die Durchführung und wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr.

Bericht und Fotos

Josef Bischof

33. Plauschschiessen am 12. August 2017 (Datum vormerken und üben).

Übrigens: gute Nuller sollten mit 0,9 Punkten analog den guten Zehner von 10,9 bewertet werden. Antrag an SSV folgt.

Gratis abzugeben ☺

Wir haben unser Material-Archiv ausgemistet. Einige Pickel und Steigeisen, die vielen EWF-lern in den letzten ca. 50 Jahren gute Dienste erwiesen haben, können heute kaum mehr ausgeliehen, resp. eingesetzt werden. Wir wollen sie nicht direkt entsorgen, sondern euch die Möglichkeit geben, sie zu übernehmen. Vielleicht als Erinnerung oder Ausstellungsobjekt.

Falls ihr Interesse habt, **ein Paar Steigeisen oder einen Pickel** zu übernehmen, so meldet euch bitte unter praesident@ewf-herisau.ch oder 079 503 93 84. Sollten mehr Interessenten als Gegenstände vorhanden sein, wird an der EWF-HV am 5.11.2016 in Weinfeldern unter den anwesenden Interessenten ausgelost.

Wichtig: Die Gegenstände müssen an der HV mitgenommen werden.

Übrigens: Die **Lottokiste**, die wir unzählige Male am Absenden nach dem EWF-Skirennen genutzt hatten, auch diese geben wir ab an eine Interessentin oder einen Interessenten unter euch.

Wir freuen uns, wenn die historischen Gegenstände noch irgendwo in einem EWF-Haushalt eine „Lebensverlängerung“ erhalten.

Der EWF-Vorstand

Unsere Verstorbenen:

Leider mussten wir uns von vier Kameraden verabschieden.

Niklaus Eppert (1941)	Romanshorn	Mitglied seit 1989
Ernst Enz (1929)	Wittenbach	Mitglied seit 1950
Harry Egli (1932)	Bern	Mitglied seit 1965
Josef Zumsteg (1923)	Wila	Mitglied seit 1964
Markus Joos (1930)	Gais	Mitglied seit 1956

Drei Dinge überleben den Tod. Es sind Mut, Erinnerung und Liebe.
Anne Morrow Lindbergh

Auch dürfen wir uns über zwei neue Mitglieder freuen:

Barbara Meier (1963)	Teufen
Heinz Knecht (1932)	Gossau

Herzlich willkommen im EWF-Herisau!

SVSE-Aktion Mitglieder werben Mitglieder

Jetzt geht's los! Mit eurer Unterstützung werben wir neue Mitglieder für den SVSE und vor allem für unsere Sportsektionen. Wie sehr viele Vereine verlieren wir kontinuierlich Mitglieder. Beim SVSE liegt der Grund weniger darin, dass wir mit unseren Angeboten nicht überzeugen können. Vielmehr stellten wir im Rahmen einer Analyse der Mitgliederstruktur fest, dass der Anteil an Mitgliedern über 50 Jahren zunimmt. So lange sie in der Lage sind Sport treiben zu können, profitieren auch diese Leute sehr gerne von unseren Angeboten einerseits, andererseits aber auch vom sozialen Nutzen einer Mitgliedschaft in einer unserer 48 Sportsektionen, verteilt über das ganze Land.

Es liegt auf der Hand, dass neue Mitglieder am einfachsten und effizientesten durch bestehende Mitglieder geworben werden. Diese Art wollen wir ab sofort fördern. Diese Art der Mitgliederwerbung wollen wir aber auch belohnen. „**Mitglieder werben Mitglieder**“ heisst unsere Aktion, die bis zum 31. Dezember 2016 läuft. Das kann auf unterschiedliche Weise erfolgen: Nehmt Sportlerinnen und Sportler mit an die Veranstaltungen des SVSE oder einer Sportsektion. Zeigt ihnen, wie in unseren Reihen Sport betrieben wird, sei dies bei einem Training, einem regionalen Wettkampf oder bei Schweizermeisterschaften. Mit unseren insgesamt 17 Sportarten - beim EWF werden derzeit 7 aktiv betrieben - gibt es für alle etwas Passendes.

Die Fakten zur Aktion:

Für 3 neu gewonnene Mitglieder erhält die Werberin oder der Werber einen Gutschein von Ochsner Sport im Wert von 50 Franken, für 6 und mehr neue Mitglieder wird der Gutschein verdoppelt.

Der Superwerber oder die Superwerberin erhält zusätzlich eine Smart-box „Erlebnis für 2“ im Wert von ca. 150 Franken.

Die login-Lernenden profitieren grundsätzlich von der Gratis-Mitgliedschaft – im EWF sogar alle Lernenden, gemäss der an an der HV vor 2 Jahren beschlossenen Statutenänderung. Als Werbende können aber auch sie von dieser Aktion profitieren.

Die so gewonnenen Neumitglieder sind über das Internet-Formular anzumelden, wobei auch die gewünschte Sportsektion – also EWF – einzutragen ist (<http://www.svse.ch/de/mitglied-werden>). Name, Vorname und e-Mailadresse der oder des Werbenden sind da zusätzlich zu vermerken.

Der EWF-Vorstand freut sich über eure aktive Mitgliederwerbung!

T-Shirts und Poloshirts im EWF-Design

An seiner letzten Sitzung hat der Vorstand beschlossen funktionelle EWF T-Shirts resp. EWF Poloshirts den Mitgliedern zum Kauf anzubieten. Die Idee ist entstanden, weil ein solches bei der Teilnahme an EWF- und SVSE-Events ein jeder sehen kann, wo wir dazu gehören. Zudem gibt es im EWF mittlerweile auch Lauffreudige die für den EWF an Läufen teilnehmen, und da wäre es doch toll wenn das auch am Outfit erkenntlich wäre!

An der HV vom 5. November 2016 in Weinfeldern können sowohl T-Shirts als auch Poloshirts in allen Grössen probiert und bestellt werden.

Wichtig: Es werden nur Shirts auf Bestellung angefertigt, der EWF wird kein Grundstock anschaffen. Die Shirts sind persönliches Eigentum.

Weitere Infos folgen an der HV und auf der Homepage.

Der Vorstand

Nächste EWF-Zitig: „Februar 2017“
Redaktionsschluss ist am 10. Januar 2017
redaktion@ewf-herisau.ch